

Beschlussvorlage*Umlaufverfahren*

- öffentlich -

Drucksache Nr. 112/FB4/2020

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	19.10.2020	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.11.2020	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Überplanmäßige Ausgabe Kita Bärchen – Umbau der Sanitäranlagen im Erdgeschoss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt folgende Mittelumsetzung:

Mittelbedarf:

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2020 in €	Veränderung in €	Planansatz NEU in €
36.5.1.01.01/ 421110	Kita "Bärchen" / Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.800,00	+ 65.000,00	78.800,00

Deckungsquelle:

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2020 in €	Veränderung in €	Planansatz NEU in €
36.5.2.01.01/ 359190	VS „Bummi-Kneipp“ / Einnahmen	0,00	+30.000,00	30.000,00
36.5.2.01.08/ 431820	VS „Sebastian-Kneipp- Hort“ / BK-Zuschüsse	330.090,00	- 35.000,00	295.090,00

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:**Darlegung der notwendigen Maßnahme:**

Die Garderoben für die Kinder befinden sich z.Z. in den Fluren, welche auch als Fluchtweg genutzt werden. Besonders in der Winterzeit sind die Garderobenplätze durch die Winterbekleidung sehr beengt. Um hier die Brandlast zu minimieren, sollen die Garderoben im Erdgeschoss untergebracht werden. Weiterhin ist es geboten für die jüngeren Kinder die Sanitärbereiche neu zu gestalten, um die Situation der Aufsichtspflicht zu verbessern sowie Abläufe optimieren zu können. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, ist vor der Durchführung der Maßnahme das Einvernehmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde herzustellen.

Beschreibung der Einzelmaßnahmen:**1. Teilbereich Foyer Erdgeschoss**

Aus der jährlich durchgeführten Gefährdungsbeurteilung durch einen Sicherheitsingenieur ist für das Leiterinnenbüro vermerkt, dass diese Räumlichkeit nach Arbeitsstättenrichtlinie für 2 Arbeitskräfte nicht ausreichend ist und ein zusätzlicher Raum zu schaffen ist.

Weiterhin wurde in dem Protokoll vermerkt, dass im Haupttreppenhaus (Fluchtwegbereich), zu dem der Foyerbereich zählt, keine Brandlasten vorhanden sein dürfen. Derzeit sind dort jedoch die Garderobenbereiche für die Sachen der Kinder untergebracht.

Folgende Umbaumaßnahmen sind für diesen Bereich angedacht:

Im Bereich des bestehenden Foyers im Erdgeschoss werden neue Raumabtrennungen aus F30-Trockenbauwänden eingebaut, um einen abgetrennten neuen Erzieherraum sowie einen Garderobenraum zu schaffen.

Die vorhandene Beleuchtung wird den Räumlichkeiten entsprechend angepasst.

2. Teilbereich WC/Waschbereich 1

Zu diesem Bereich gehören Dusch/Wickelraum und WC-Raum, die vom Flur baulich getrennt sind, sowie ein zum Flur hin offener Raum mit Waschbecken. Er wird aktuell durch 24 Kinder benutzt.

Die Beaufsichtigung der Kinder, die sich in diesem Bereich gleichzeitig aufhalten, gestaltet sich für die Betreuungskraft als schwierig – bis unmöglich, weil die Räume voneinander getrennt und somit nicht mit einem Blick überschaubar sind. Das Personal-WC liegt am Ende des Bereiches und ist nur durch Durchschreiten aller Räume erreichbar.

Durch bauliche Veränderung mittels neuen Trockenbauwänden, Abbruch von Wänden bzw. Herstellung von großen Wanddurchbrüchen soll ein großer Raum für Dusche, Wickeltisch, WC und Waschbecken geschaffen werden. Er wäre für 24 Kinder ausreichend groß.

3. Teilbereich WC/Waschbereich 2

Zu diesem Bereich gehören ein Wickelraum und WC-Raum, die vom Flur baulich getrennt sind, sowie ein zum Flur hin offener Raum mit Waschbecken. Er wird aktuell durch 16 Kinder benutzt. Die Beaufsichtigung der Kinder, die sich in diesem Bereich gleichzeitig aufhalten, gestaltet sich für die Betreuungskraft als schwierig – bis unmöglich, weil die Räume voneinander getrennt und somit nicht mit einem Blick überschaubar sind.

Durch bauliche Veränderung mittels neuen Trockenbauwänden, Abbruch von Wänden bzw. Herstellung von großen Wanddurchbrüchen soll ein großer Raum für WC und Waschbecken geschaffen werden. Er wäre für 16 Kinder ausreichend groß. Der ehemalige Wickelraum könnte als zukünftiges Personal-WC fungieren.

Erläuterung der Deckungsmittel:

Die benötigten Mittel von 65.000 Euro können aus dem Produkt 36520101, Sachkonto 359190 (VS Kita „Bummi-Kneipp“ Einnahmen) und 36.5.2.01.08, Sachkonto 431820 (VS "Sebastian-Kneipp-Hort" Betriebskostenzuschüsse) umgesetzt werden.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Baukosten: Erhöhung des Haushaltsansatzes im Produkt 36.5.1.01.01, Sachkonto 421110 (Gebäudeunterhaltung Kita Bärchen) um 65.000,00 EURO